



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour.

Langer, Ferdinand

1894-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. Dezember 1894.

Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

(Verpflichtung für die Abonnements-Abtheilung A.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Der Graf von Luna	Herr Knapp.
Leonore	Frl. Heindl.
Azucena, eine Zigeunerin	* * *
Ranrico	Herr Baffermann.
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Starke.
Inez, Dienerin der Leonore	Frl. Schubert.
Ruiz, Vertrauter des Ranrico	Herr Schödl.
Ein alter Zigeuner	Herr Strubel.
Ein Bote	Herr Peters.

* * * Azucena: Frau Margarethe Ernst als erster theatralischer Versuch.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Aragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Eintrittspreise:	
Parterreloge	Mk. 4.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 "	2. u. 3. Reihe	3.— "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.50 "
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperreloge im Parquet	4.— "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 "	Stehplatz im Parquet	3.— "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— "	Parterre	2.— "
2. u. 3. Reihe	3.50 "	Proscaenium-Loge III. Rang	1.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 "	Gallerieloge	1.— "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "	Gallerie	— .50 "
2. u. 3. Reihe	2.— "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn¹⁾ und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Sprendel, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			